

Presseinformation

22. Mai 2003

Mediensysteme der EU-Kandidatenländer

Neues Buch beleuchtet die Situation

Elf Experten aus den elf Erweiterungskandidatenländern der EU analysieren erstmals gemeinsam in einem Band den aktuellen Zustand der Medienlandschaft in Bulgarien, Rumänien, Estland, Lettland, Litauen, der Slowakei, Tschechien, Polen, Slowenien, Ungarn sowie der Türkei. Unter Koordination der Leiterin des Internationalen Journalismus Zentrums (IJZ), Dr. Silvia Huber, entstand eine 179 Seiten starke Zusammenschau der nationalen Medienlandschaften im Bereich Fernsehen, Radio, Printmedien, Neue Medien und Journalistenausbildung. Autoren sind osteuropäische Absolventen, Lehrende und Kooperationspartner des IJZ an der Donau-Universität Krems.

Das Buch behandelt Themen wie die politische Einflussnahme auf die Medienberichterstattung, die Medienkonzentration, den Stand der Mediengesetzgebung, die Zahlungsmoral bei Rundfunkgebühren, das Engagement ausländischer Medienunternehmen, Frequenzstreitigkeiten und Kartellverletzungen. Einen zusammenfassenden Überblick mit Blickrichtung EU geben die Beiträge von Silvia Huber und Kay Mühlmann. Sie versuchen nicht zuletzt die Frage zu beantworten, wo die Unterschiede der Mediensysteme der neuen und alten EU-Staaten liegen.

Mit der Verwirklichung dieses Buchprojekts schaffte es das IJZ, seine Erfahrungen im Bereich der internationalen Journalismusausbildung zu bündeln. 209 Studierende aus 23 Nationen – davon überwiegend mittel- und osteuropäische Studierende – absolvierten bisher ihre Journalistenausbildung in Krems. Das IJZ bietet jedes Jahr das berufsbegleitende Master-Programm Qualitätsjournalismus und den Kurzlehrgang Fernsehjournalismus an. Darüber hinaus ist es in der Ausbildung von PR-Fachleuten und Kommunikationsprofis mit Personalführungskompetenzen aktiv.

Silvia Huber (Hg.): Medien in den neuen EU-Staaten Mittel- und Osteuropas. Inklusive Beitrittskandidat Türkei. Krems: TIM-Fachbuchverlag, 2003. Das Buch kostet € 17.20 (inkl. MwSt.), ISBN 3-901876-18-9.

Nähere Informationen: Dr. Silvia Huber, Internationales Journalismus Zentrum,



Presseinformation

Telefon 02732/893-2701, e-mail silvia.huber@donau-uni.ac.at, www.donau-uni.ac.at/journalismus